



Berufsbegleitendes Bachelor-Studium für Fachfrauen und Fachmänner Gesundheit Pflege studieren – weiter arbeiten



Unser berufsbegleitende Studiengang Bachelor of Science FHO in Pflege bringt den Studierenden Laura Alder und Stefan Nussbaumer und auch Ihnen als Fachfrau oder Fachmann Gesundheit (FaGe) mit Berufsmatura viele Vorteile:

Profitieren Sie in der Praxis

Im Gesundheitswesen sind immer mehr Pflegende mit Bachelor-Abschluss gefragt. Die Ansprüche an eine professionelle Pflege steigen und stellen die Fachkräfte vor neue Herausforderungen. Wir bereiten Sie im Bachelor-Studium praxisnah darauf vor.

Studieren und Arbeiten – beides ist möglich

Sie müssen sich nicht zwischen Studium und Arbeit entscheiden. Sie können an der FHS St.Gallen studieren und gleichzeitig im Pflegebereich tätig sein. Das heisst, Sie beziehen während Ihrer Studienzzeit ein regelmässiges Einkommen.

«Berufsbegleitend studieren heisst, an der FHS lernen und gleichzeitig in der Praxis anwenden - ein maximaler Nutzen!»

Stefan Nussbaumer, ehemaliger Student BSc FHO in Pflege»

«Ich bin überzeugt, dass das berufsbegleitende Bachelor-Studium den Bedürfnissen der Pflegepraxis entspricht und einen wichtigen Beitrag für die zukünftige Gesundheitsversorgung leistet.»

Laura Alder, ehemalige Studentin BSc FHO in Pflege»

Aufbau des Studiums

Grundstudium: Grundsätzlich werden die gleichen Grundlagen aus Pflege und Management vermittelt wie im Vollzeitstudium. In den ersten vier Semestern des Grundstudiums arbeiten Sie zu 50% in Ihrem «alten» Aufgabenbereich in der Pflegepraxis. Die andere Hälfte der Zeit beansprucht das Pflegestudium an der FHS St.Gallen.

Hauptstudium: Das Hauptstudium umfasst das fünfte bis achte Semester. Im Aufbaustudium festigen Sie das im Grundstudium erworbene Wissen und Können. Im fünften Semester absolvieren Sie ein Praktikum in einem anderen Fachgebiet und erweitern Ihr Aufgabengebiet sowie Ihre Kompetenzen gemäss den Studienschwerpunkten. In den folgenden Semestern vollziehen Sie schrittweise den Rollenwechsel von der/dem FaGe hin zur/zum Bachelor-Studierenden.

Vertiefungsmodule: Im letzten Semester haben Sie die Möglichkeit, zwischen den Vertiefungsmodulen «Clinical Nursing», «Management» und «Psychosoziale Gesundheit» zu wählen.

Praxissemester

Im fünften Semester (Hauptstudium) arbeiten Sie in einem anderen Fachgebiet und einer anderen Institution des Ge-

sundheitswesens. Dabei vertiefen und erweitern Sie Ihr Wissen und Ihre pflegerischen Fähigkeiten. Während des Praxissemesters sind Sie zu 100% in einer ausgewählten Institution tätig. Danach arbeiten Sie wieder zu 50% in der Pflegepraxis und zu 50% im Studium.

Ausbildungsdauer

Das berufsbegleitende Studium dauert vier Jahre bzw. acht Semester. Ausser im Praxissemester arbeiten Sie immer zu 50% in der Pflegepraxis. Während der Semester sind durchschnittlich 20 Semesterwochenstunden zu belegen. Zusätzlich ist mit einem Arbeitsaufwand von etwa 15 Stunden Selbststudium pro Woche zu rechnen.

Zulassung und Voraussetzungen

Das berufsbegleitende Studium richtet sich an Fachfrauen und Fachmänner Gesundheit mit Berufsmatura, die als solche im Gesundheitswesen angestellt sind. Für das Studium muss eine 50%-Stelle nachgewiesen werden. Fachfrauen und Fachmänner Betreuung (FaBe) mit Berufsmatura sind ebenfalls zugelassen, wenn sie ihre Ausbildung im Bereich Pflege und Betreuung z.B. im Langzeitbereich oder in der Spitex absolviert haben.

Studienbeginn

Jeweils mit dem Beginn des Herbstsemesters (Woche 38).

Lernbereich	Kompetenzschwerpunkte
Pflege und Pflegewissenschaft	<ul style="list-style-type: none">• Kompetenzen in Konzepten und Modellen der Pflege• Verständnis von naturwissenschaftlichen Themengebieten• Problemlösungskompetenzen• Forschungs- und Methodenkompetenzen
Kommunikation und Beratung	<ul style="list-style-type: none">• Verständnis von sozialwissenschaftlichen Themengebieten• Kommunikations- und Beratungskompetenzen• Sozial- und Selbstkompetenzen
Wissenschaftliches Arbeiten	<ul style="list-style-type: none">• Schreib- und Sprachkompetenzen• Statistikkenntnisse• Verständnis für Ethik- und Rechtsfragen
Gesundheitswesen	<ul style="list-style-type: none">• Verständnis für Fragen und Probleme in der Gesundheitsförderung und Prävention• Kompetenzen in der Patientenedukation• Verständnis von gesundheitspolitischen Themen
Führung und Organisation	<ul style="list-style-type: none">• Management- und Führungskompetenzen• Projektmanagementkompetenzen• Verständnis von gesundheitsökonomischen Fragestellungen
Praxis und Bachelorarbeit	<ul style="list-style-type: none">• Anwendungs- und Umsetzungskompetenzen in verschiedenen klinischen Bereichen der Pflege• Handlungskompetenzen im klinischen Assessment• Problemlösungs- und Vernetzungskompetenzen• Reflexionskompetenzen
Fachbereichsübergreifende Lehrangebote	<ul style="list-style-type: none">• Interdisziplinäres Problemlösen



Abschluss und Titel

Nach erfolgreichem Studienabschluss wird der eidgenössisch geschützte Titel «Bachelor of Science FHO in Pflege» verliehen und mit der international anerkannten Anzahl Credits gemäss ECTS (European Credit Transfer System) ausgewiesen. Das Studium gilt dann als abgeschlossen, wenn ein Total von 180 ECTS-Punkten erreicht sind.

Karriereoptionen

Mit dem abgeschlossenen Studiengang Bachelor of Science FHO in Pflege verfügen Sie über eine wissenschaftlich und praxisorientierte Pflegeausbildung auf Hochschulstufe. Der Abschluss eröffnet Ihnen eine vielseitige Berufswelt, beispielsweise können Sie in Spitälern, Alters- und Pflegeheimen, psychiatrischen Kliniken und Rehabilitationszentren tätig sein. Ihre Fähigkeiten in der Pflege und im Management sind in Ambulatorien, Spitex-Organisationen, Gesundheitszentren und Krankenkassen gefragt.

Mit dem Bachelor-Abschluss sind Sie ausserdem für weiterführende Master-Studiengänge im In- und Ausland zugelassen. So können Sie den Grundstein für Ihre akademische Laufbahn legen.

Haben Sie Interesse am berufsbegleitenden Bachelor-Studium in Pflege? Wir beantworten gerne Ihre Fragen. Kontaktieren Sie uns unverbindlich oder besuchen Sie uns auf unserer Website unter www.fhsg.ch/pflege. Wir freuen uns auf Sie.

«Der kontinuierliche Theorie- und Praxistransfer im berufsbegleitenden Bachelor-Studiengang in Pflege bietet eine hervorragende Basis für die Entwicklung der geforderten Kompetenzen.»

Regina Krump, Leiterin Pflegeentwicklung Akutspitäler, Spital Herisau



Kontakt

FHS St.Gallen

Hochschule für Angewandte Wissenschaften
Fachbereich Gesundheit
Rosenbergstrasse 59, Postfach
9001 St.Gallen, Switzerland
Tel. +41 71 226 14 10

gesundheit@fhsg.ch
www.fhsg.ch/pflege

Besuchen Sie die FHS St.Gallen auch auf
www.facebook.com/fhstgallen

